

CORONA-NOTHILFE FÜR FLÜCHTLINGSFAMILIEN IM LIBANON

Von August bis November 2020 hat die Evangelische Kirche in Syrien und im Libanon ein besonderes Hilfsprojekt durchgeführt. Sie versorgt im Libanon 250 Familien von Kindern, die eine Flüchtlingschule besuchen, und 150 Familien, die geflüchtete Familien aufnehmen, mit Basispaketen an Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln. So leistet sie wichtige Nothilfe für die Menschen, die hart von der Corona-Pandemie und den andauernden wirtschaftlichen und politischen Krisen getroffen werden.

Auf diese Weise konnte die NESSL auch während der Schulschließungen im Lockdown Kontakt zu den Familien halten. Die Basispakete wurden als Gutscheine ausgegeben, die die Menschen in örtlichen Läden einlösen konnten.

Insgesamt 160.000 US-Dollar kostet das Projekt. Die Landeskirche Hannovers stellt 55.000€ aus Haushaltsmitteln zur Verfügung, die Reformierte Kirche 15.000 €. Für die fehlenden 65.000 € werden noch Spenden benötigt.





➤ HELFEN SIE MIT IHRER SPENDE!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die diakonische Arbeit der Evangelische Kirche in Syrien und im Libanon für aus Syrien geflüchtete Menschen. Mit Hilfe der Basispakete gelingt es, Menschen mit Lebensmitteln zu versorgen und sie durch angemessene Hygiene vor dem Corona-Virus zu schützen.

SPENDENKONTO

Landeskirche Hannovers
Evangelische Bank
Stichwort: Zukunft für Syrien
IBAN DE76 5206 0410 0000 0060 09
BIC GENODEF1EK1

WEITERE INFORMATIONEN

Oberkirchenrat Dirk Stelter
Rote Reihe 6, 30169 Hannover
Telefon: 0511 – 1241 379
E-Mail: dirk.stelter@evlka.de
www.zukunft-fuer-syrien.de

